

Bericht zum Wintertreffen 2009

Zu unserem ersten Treffen der Regionalgruppe „Freunde alter Haustierrassen Nord-West“ im Jahr 2009 am 25. Januar hatten wir eingeladen und viele waren gekommen. So viele, dass das kleine Hofcafe der Familie Benker die Massen kaum fassen konnte. Es stand unter dem Motto „Nord-West trifft Ostwestfalen Lippe“. Sigrid Kownatzki hatte die Idee, einmal ein gemeinsames Treffen in der Nachbarschaft durchzuführen.

Als Veranstaltungsort hatten wir den Arche-Hof der Familie Benker in Rahden gewählt. Dieser schöne, gepflegte Hof mit seinem kleinen Hofcafe war ideal für diese Veranstaltung. Die Teilnehmerzahl spricht für sich. Annähernd 50 GEH-Mitglieder und Interessierte waren gekommen. Unter ihnen waren auch Mathias Vogt, der GEH-Vorsitzende sowie Babette Balzer als Arche-Hof-Koordinatorin.

Nach einem Rundgang über das weitläufige Gelände und Besichtigung der alten Rassen, ging es dann bei Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Teil über. Aus unserer Regionalgruppe liegen derzeit zwei Anträge auf Anerkennung zum Arche-Hof vor. Über die Anfänge des Arche-Hof-Projektes konnte uns dann Sigrid Kownatzki Interessantes berichten. Sie war in den 1990er Jahren maßgeblich am Aufbau dieses Projektes beteiligt.

Im weiteren Verlauf waren noch einige organisatorische Dinge zu klären. Die interne Datei der Regionalteilnehmer mit Angabe ihrer gehaltenen alten Rassen ist mir ein wichtiges Anliegen. Viele Anfragen nach Züchtern erreichen mich, die ich nur beantworten kann, wenn diese Datei auf dem Neuesten Stand gehalten wird. Jede Änderung, sei es in den persönlichen Daten, als auch im Tierbestand, sollte mir mitgeteilt werden. Das dient auch dem Vermarktungszweck

Außerdem war unser Frühlingstreffen zu besprechen. Wir beabsichtigen eine Exkursion in den Tierpark Nordhorn mit Besichtigung und Führung über den historischen Vechtehof. Vorgesehen ist dies am 26.4.09. Um hier planen zu können, sind Anmeldungen unbedingt erforderlich (Tel. 05464/2221 oder e-Mail r.gosmann@t-online.de).

Die Regionalgruppe „Nord-West“ bedankt sich ganz herzlich bei der Familie Benker für die tolle Bewirtung sowie bei den Teilnehmern der Gruppe „OWL“.

Rudi Gosmann